

Course an der Wiener Börse vom 23. Jänner 1889.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundst.-Obligationen (für 100 fl. Cr.).	Geld	Ware	Desterr. Nordwestbahn	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
5% einheitliche Rente in Neten	82.60	82.80	5% galizische	104.50	105.—	Staatsbahn	106.70	107.90	225.50	226.—	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	179.—	179.25
Silberrente	83.25	83.45	5% mährische	104.50	105.—	Südbahn a 5%	143.50	144.—	887.—	889.—	Ung. Westb. (Raab-Bray) 200 fl. G.	182.50	183.—
1855er 4%, Staatsch. 250 fl.	134.50	135.50	5% kroatisch und Küstenland	109.—	—	» a 5%	—	121.—	221.40	221.80	Verkehrsbanl. Allg. 140 fl.	154.—	154.50
1860er 5% ganze 500 fl.	141.75	142.25	5% niederösterreichische	108.—	—	Ung. galiz. Bahn	99.20	99.80	154.—	154.50	Judiciale-Aktion (per Stück).		
1860er 5% Fünftel 100 fl.	147.50	—	5% steirische	109.50	110.—	Diverse Lose (per Stück).					Bauges., Allg. Oest. 100 fl.	88.50	89.50
1864er Staatsch. 100 fl.	175.75	176.25	5% kroatische und slavonische	104.—	106.—	Creditlose 100 fl.	183.75	184.25	121.50	122.25	Gäbner Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	56.—	60.—
5% Dom. Pöbl. a 120 fl.	175.50	176.—	5% steiermärkische	105.—	105.50	Klar-Lose 40 fl.	60.—	61.—	121.50	122.25	Eisenbahnm.-Betbg., erste, 80 fl.	94.50	95.—
4% Oest. Goldrente, steuerfrei	111.29	111.40	5% Temeser Banat	105.—	105.50	» 4% Donau-Dampfch. 100 fl.	196.50	197.—	121.50	122.25	Ließinger Brauerei 100 fl.	106.—	108.50
Oester. Rentrente, steuerfrei	98.65	98.25	5% ungarische	105.—	105.50	Balbacher Brüm.-Anleih. 20 fl.	24.—	24.25	121.50	122.25	Montan-Gesell., öster. alpine 49.—	49.—	49.25
Garantierte Eisenbahn-Schuldbewertungen.			Anderer öffentl. Anlehen.			Ösener Lose 40 fl.	61.75	62.50	121.50	122.25	Prager Eisen-Ind.-Gef. 200 fl.	304.75	305.75
Eisabebahn in G. steuerfrei	124.50	125.—	Donau-Rég.-Lose 5% 100 fl.	121.50	122.—	Rothen Kreuz, öst. Ges. v., 10 fl.	59.70	60.10	121.50	122.25	Salgo-Tarj. Steinobolien 80 fl.	199.—	201.—
Franz-Joseph-Bahn in Silber	112.25	113.—	Anlehen der Stadt Görlitz	106.—	—	Welsbahn 200 fl.	21.50	22.—	121.50	122.25	«Schloßmühl», Papierf. 200 fl.	—	—
Borarberger Bahn in Silber	102.80	103.40	Unlehen d. Stadtgemeinde Wien	110.—	—	Salm-Lose 40 fl.	63.25	63.75	121.50	122.25	«Steierermühl», Papierf. u. B.-G. 125.50	126.50	126.50
Eisabebahn 200 fl. Cr.	232.25	—	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien	142.20	142.60	St.-Genois-Lose 40 fl.	65.50	66.—	121.50	122.25	Tratiauer Kohlenm.-Gef. 70 fl.	—	—
dett. Linz-Bubweis 200 fl. ö. B.	214.—	—	Vörfenbau-Anlehen verlos. 5%	94.50	95.50	Waldestein-Lose 20 fl.	44.50	45.50	121.50	122.25	Waggon-Leihamt. Allg. in Pest	360.—	368.—
dett. Salzb.-Tirol 200 fl. ö. B.	206.—	207.—	Pfaudbrieze			Wimbach-Grätz-Lose 20 fl.	58.—	59.—	121.50	122.25	W. B. Vaugelgeschäft 100 fl.	78.—	79.—
dett. für 200 Mark 4%	115.50	116.50	(für 100 fl.)	121.50	122.50	Gew.-Sch. d. 3% Präm.-Schuldb.	222.—	223.—	121.50	122.25	Wienerberger Siegel-Aktion-Gef. 184.—	184.—	184.50
Franz-Joseph-Bahn Em. 1884	95.50	96.—	dto.	100.70	101.30	versch. d. Bodencreditanstalt	17.—	18.—	121.50	122.25	Deutsche Blätter	59.05	59.80
Borarberger Bahn Em. 1884	92.—	93.—	dto.	100.70	101.30	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% G.	126.75	127.—	121.50	122.25	London	129.60	129.85
UNG. Goldrente 4%	101.95	101.55	dett. Hypothekenbank 10% 50%	101.—	—	Vantverein, Wiener 100 fl.	106.25	106.75	121.50	122.25	Paris	47.70	47.77
dett. Papierrente 5%	98.70	98.90	Dest.-ung. Banl. verl. 4% 1/2%	101.40	101.80	Wladimir 150 fl. Silber	195.—	195.25	121.50	122.25	Valuten.		
UNG. Eisen.-Anl. 120 fl. ö. B.-G.	145.60	146.20	dett. 50jährl. 4%	99.60	100.—	Erbd.-Anst. öst. 200 fl. Sil. G.	270.—	270.50	121.50	122.25	Ducaten	5.67	5.69
dto. cumul. Städte	145.60	146.20	dett. 50jährl. 4%	99.60	100.—	Staatsseilbahn 200 fl. Silber	312.80	313.20	121.50	122.25	20-Francs-Stücke	9.54	9.55
dto. Ostbahn-Prioritäten	98.80	99.40	Prioritäts-Obligationen	103.75	104.25	Kreditbank, Allg. ung. 200 fl.	313.50	314.—	121.50	122.25	Deutsche Reichsbanknoten	59.05	59.12
dto. Staatl.-Obligat. v. J. 1876	116.—	117.—	(für 100 fl.)	101.—	—	Depositenbank, Allg. 500 fl.	189.—	190.—	121.50	122.25	Papier-Rubel	1.27	1.28
dto. Weinehentl.-Abt. v. J. 1876	99.60	100.30	Ferdinand-Nordbahn Em. 1886	100.10	100.40	Emcompte-Gef. Ndr. 500 fl.	523.—	527.—	121.50	122.25	Italienische Banknoten (100 L.)	47.37	47.45
dto. Präm.-Anl. & 100 fl. ö. B.	131.75	132.25	Galizische Karl.-Ludwig.-Bahn	100.—	101.—	Hypothekenb., öst. 200 fl. 25% G.	67.50	68.50	121.50	122.25			
15. Februar 1889			Em. 1881 300 fl. G. 4% 1/2%										
zu der betreffenden l. l. Bezirkshauptmannschaft überreichen, wobei bemerkt wird, dass die Leistung in deutscher Sprache unkundigen Bewerberinnen diesmal nicht berücksichtigt werden, weil für slowenische Schülerinnen der Winterlehrkurs vorbehalten ist.													
Von der l. l. Landesregierung für Krain.													
Laibach am 18. Jänner 1889.													

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 20.

Donnerstag den 24. Jänner 1889.

(326) 3—1 Versammlung. Nr. 390.
An der l. l. geburtshilflichen Behörndstalt zu Laibach beginnt der Sommerlehrkurs für Gebammnen mit deutscher Unterrichtsspracheam 1. März 1889,
zu welchem jede Schülerin, welche die vor- schriftsmäßige Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus dem Kronlande Krain, welche sich um die in diesem Sommersemester zu verleihenden systemisierten zwei Studienfonds-Stipendien von je 52 fl. 50 fr. ö. B. bemüht haben, sind fünf Stipendien erledigt, und erfolgt die Wiederverleihung derselben durch das l. l. Ministerium für Cultus und Unterricht im Einvernehmen mit dem l. l. Ministerium des Innern.

Bewerber um diese Stipendien, welche aus den Kronländern Steiermark, Salzburg, Kärnten, Krain, Küstenland, Dalmatien und Tirol gebürtig sind, haben ihre mit dem Geburts- und Impfschein, dem Mittellosigkeitszeugnis, ferner dem Nachweise der mit gutem Erfolge zurückgelegten 6. Klasse eines öffentlichen Gymnasiums oder einer öffentlichen Realschule, Beziehungsweise mit dem Beugnisse über das mit gutem Erfolge zurückgelegte erste Semester des ersten, zweiten oder dritten Jahrganges der thierärztlichen Studien am l. l. Thierarznei-Institut in Wien belegten Gesuche bis

längstens 15. Februar 1889 bei dem Ministerium für Cultus und Unterricht einzureichen.

Von der l. l. Landesregierung für Krain.

Laibach am 18. Jänner 1889.

(247) 3—1 Razglas. St. 675.

V izvršilni zadeci Janeza Novaka iz Ljubljane proti zaposčini Jožefa Schwentnerja pco. 500 gld. postavil se je neznano kje bivajoči Ani Schubert, oziroma njenim pravnim naslednikom, gospod dr. Munda, odvetnik v Ljubljani, za kuratorja ter sta se istemu vrocila tusodna odloka 16ega oktobra 1888, štev. 8492, in 22. decembra 1888, št. 10792.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 19. januvarja 1889.

(323) 3—1 Objava. St. 363.

Na prošnjo Antona Dremelja iz Petrušnje Vasi (po notarju Plantanu) z odlokom z dne 2. novembra 1888, št. 5171, na dan 17. januvarja 1889 določena prva eksekutivna dražba Anton Pušovega zemljišča vložna stev. 132 katastralne občine Šent Vid bila je brezvpspešna, ter se bode vršila druga prodaja dne

14. februarja 1889 pri podpisanim sodišči pod prejsnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 17. januvarja 1888.

(247) 3—2 Executive Realitäten-Versteigerung. St. 675.

Bom l. l. Bezirksggerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Do-

lucia von Breško die executive Verstei-

gerung der dem Bartholmä Repovž in

Drehovica gehörigen, gerichtlich auf 100 fl.

geschätzten Weingartenrealität sammt dem

auf 4 fl. geschätzten Bugehör bewilligt

und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen,

und zwar die erste auf den

5. Februar

und die zweite auf den

6. März 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr

im Gerichtslocale zu Ratschach, mit dem

Anhange angeordnet worden, dass die

Pfandrealität bei der ersten Feilbietung

nur um oder über dem Schätzungs-

wert, bei der zweiten aber auch unter demselben

hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedinguisse, wornach

insbesondere jeder Licitant vor gemacht

Anbote ein 10proc. Badium zu Handen

der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie der Schätzungsprotokoll und das

Grundbuchsestrakt können in der dies-

gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksggericht Ratschach, am

20. November 1888.

(5799) 3—2 Executive Realitäten-Versteigerung. St. 675.

Bom l. l. Bezirksggerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

(314) 3—1 Nr. 29 279.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur (nom. hohen Aerars in Laibach) die executive Versteigerung der dem Franz Hödvar von Piautbüchel gehörigen, gerichtlich auf 2396 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 41 ad Catastralgemeinde Piautbüchel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar
und die zweite auf den

13. März 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. December 1888.

(178) 3—1 Nr. 4641.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Novak von Potok (durch Herrn Kazimir Bratković) die executive Versteigerung der der Ursula Kopore von Cernit gehörigen, gerichtlich auf 475 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 97 und 251 der Catastralgemeinde Selo bei Neudegg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar
und die zweite auf den

23. März 1889,

jedesmal vormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Treffen, am 10ten November 1888.

(152) 3—1 Nr. 4941.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Novak von Potok (durch Herrn Kazimir Bratković in Treffen) die executive Versteigerung der dem Jakob Novak von Potok gehörigen, gerichtlich auf 2011 fl. 20 kr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 69 der Catastralgemeinde Langenacker sammt dem gesellischen Bugehör der selben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar
und die zweite auf den

23. März 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Bugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Treffen, am 22. November 1888.

(151) 3—1 Nr. 4536.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Treffen (in Vertretung des f. f. Aerars) die exec. Versteigerung der dem Jakob Novak von Potok gehörigen, gerichtlich auf 2012 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 72 der Catastralgemeinde Langenacker bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar
und die zweite auf den

23. März 1889,

jedesmal vormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Bugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Treffen, am 2ten November 1888.

(311) 3—1 St. 30576.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodošče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Janeza Slobodnika iz Ljubljane (po dr. Tavčarji) proti Janezu Skubicu iz Javorja dovolila izvršilna dražba na 2129 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 2 zemljske knjige katastralne občine Javor.

Za to izvrsitev odredjena sta dva dražbena róka, prvi na

13. februvarja in drugi na

13. marca 1889, vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodošči v veliki dvorani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v nadvnih uradnih urah pri tem sodošči vpogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodošče v Ljubljani 3. decembra 1888.

(307) 3—1 St. 170.

Razglas.

C. kr. okrajno sodošče na Krškem naznanja:

Vložili so (po dr. Juriji Pučkotu, c. kr. notarji na Krškem) proti nastopnim toženim in njih pravnim naslednikom in dedičem, ki so vsi neznanega bivališča, tožbo za priznanje priposestovanja zemljišč:

1.) Janez Seljak iz Zaboršta hišna št. 15 proti Francetu Seljaku iz Zaboršta zaradi vlož. štev. 336 davčne občine Bučka;

2.) Ana Vene iz Dol pri Bučki hišna štev. 2 proti Mariji Hostar iz Brezovega zaradi vložne 403 davčne občine Bučka;

3.) Martin Vene iz Zaboršta št. 12 proti Gregorju Tirnarju zaradi vložne št. 402 davčne občine Bučka;

4.) Reza Jordan, rojena Domitrovič iz Drnovega štev. 61 proti Lovrencu Zevniku zaradi vložne št. 732 davčne občine Ravno.

Postavil se je toženim čez tožbo 1.) do 3.) Matija Jaklič iz Jerman Vrha in čez tožbo 4.) Janez Vene iz Drnovega skrbnikom in so se jima tožbe vročile, na katere se je v razpravo določil narók na dan

15. februvarja 1889
dopoludne ob 8. uri pri tem sodošči.

C. kr. okrajno sodošče na Krškem dne 20. januvarja 1889.

(312) 3—1 St. 720.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Ignaciju Tomažiču iz Pijave Gorice imenovan je gosp. dr. Anton Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu je bil vročil tusodni odlok z dne 3. novembra 1888, št. 25650.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodošče v Ljubljani 11. januvarja 1889.

(315) 3—1 St. 28 393.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Antonu Virantu iz Rašice, oziroma njegovim neznamnim pravnim naslednikom, se naznanja, da je zoper nje vložil Kocjan Lunder iz Malih Lipljen tožbo de praes. 3. decembra 1888, št. 28 393, na priznanje zastaranja vknjižene terjatve 100 gld. c. s. c., ter je o tej tožbi dan za skrajšano razpravo določen na

19. februvarja 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodošči s pristavkom § 18 s. p.

Tožencem imenoval se je gospod dr. Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum, s katerim se bode razpravljal, ako si toženci ne imenujejo drugega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodošče v Ljubljani 6. decembra 1888.

(317) 3—1 St. 28 226.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodošče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Janeza Slobodnika iz Ljubljane (po dr. Tavčarji) proti Janezu Skubicu iz Javorja dovolila izvršilna dražba na 2129 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 2 zemljske knjige katastralne občine Javor.

Za to izvrsitev odredjena sta dva dražbena róka, prvi na

13. februvarja in drugi na

13. marca 1889, vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodošči v veliki dvorani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v nadvnih uradnih urah pri tem sodošči vpogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodošče v Ljubljani 3. decembra 1888.

(307) 3—1 St. 170.

Razglas.

C. kr. okrajno sodošče na Krškem naznanja:

Vložili so (po dr. Juriji Pučkotu, c. kr. notarji na Krškem) proti nastopnim toženim in njih pravnim naslednikom in dedičem, ki so vsi neznanega bivališča, tožbo za priznanje priposestovanja zemljišč:

1.) Janez Seljak iz Zaboršta hišna št. 15 proti Francetu Seljaku iz Zaboršta zaradi vlož. štev. 336 davčne občine Bučka;

2.) Ana Vene iz Dol pri Bučki hišna štev. 2 proti Mariji Hostar iz Brezovega zaradi vložne 403 davčne občine Bučka;

3.) Martin Vene iz Zaboršta št. 12 proti Gregorju Tirnarju zaradi vložne št. 402 davčne občine Bučka;

4.) Reza Jordan, rojena Domitrovič iz Drnovega štev. 61 proti Lovrencu Zevniku zaradi vložne št. 732 davčne občine Ravno.

Postavil se je toženim čez tožbo 1.) do 3.) Matija Jaklič iz Jerman Vrha in čez tožbo 4.) Janez Vene iz Drnovega skrbnikom in so se jima tožbe vročile, na katere se je v razpravo določil narók na dan

15. februvarja 1889

dopoludne ob 8. uri pri tem sodošči.

C. kr. okrajno sodošče na Krškem dne 20. januvarja 1889.

(5644) 3—1

St. 5880.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodošče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo gosp. Franceta Grudna iz Velikih Lašč v št. 6 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Lundru lastnega, sodno na 2115 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vložni št. 14 katastralne občine Male Poljane v Finakovem št. 2.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

15. februvarja in drugi na

15. marca 1889, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodošči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejni izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodošče v Velikih Laščah dne 15. novembra 1889.

(232) 3—1 St. 731.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodošče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Avgusta Malita (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu) dovoljuje se izvršilna dražba Simonu Benediku lastnih, sodno na 7593 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 26, 27, 28, 29, 229 in 244 katastralne občine Mošnje v Mošnjah.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

15. februvarja in drugi na

15. marca 1889, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodošči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejni izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodošče v Radovljici dne 17. decembra 1889.

(137) 3—1 St. 6786.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodošče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Blaža Mlakarja iz Gornej Rovani (po Jarneji Kobalu iz Dupelj) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Ferjančiču lastnega, sodno na 124 gold. 25. kr. cenjenega zemljišča vložna št. 431 katastralne občine Goče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

15. februvarja in drugi na

15. marca 1889, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodošči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi

(294) 3—1

Nr. 65.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Kronau wird:

- 1.) dem Valentin Petras von Ratschach;
- 2.) dem Simon Svetina von Lengenfeld;
- 3.) dem Clemens Svetina und der Margaretha Svetina von Karnerzellach;
- 4.) dem Georg Noč von Jauerburg-Gereuth;
- 5.) dem Stefan Erlach von Ratschach;
- 6.) der Maria Pečar von Wurzen;
- 7.) dem Simon Savclina von Karnerzellach;
- 8.) dem Jakob Rasinger von Alpen;
- 9.) der Agnes Rasinger, der Ursula Rasinger und dem Franz Rasinger von Alpen;
- 10.) dem Jakob Rabič von Moistrana;
- 11.) dem Johann Rabič von Moistrana;
- 12.) dem Simon Požer von Birnbaum;
- 13.) dem Blasius Egather von Wurzen;
- 14.) dem Josef Kramar, Josef Wandot und der Ursula Wandot von Kronau;
- 15.) der Maria Mörtl von Wurzen;
- 16.) dem Lorenz Petschar von Wurzen;
- 17.) dem Blasius Gregori von Wurzen;
- 18.) dem Anton Smolej von Karnerzellach;
- 19.) dem Matthäus Smolej von Kronau;
- 20.) dem Johann Janscha, der Therese Janscha, dem Clemens Janscha und dem Josef Janscha von Lengenfeld und
- 21.) dem Ignaz Košir von Kronau und rücksichtlich deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte ad 1.) Johann Petras von Ratschach Nr. 57 sub praes. 23. October 1888, § 2883, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 164 der Catastralgemeinde Ratschach;

ad 2.) Johann Svetina von Lengenfeld Nr. 54 sub praes. 23. October 1888, § 2884, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 54 der Catastralgemeinde Lengenfeld;

ad 3.) Josef Turf von Karnerzellach Nr. 12 sub praes. 23. October 1888, § 2885, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 46 der Catastralgemeinde Karnerzellach;

ad 4.) Barthelmä Noč von Jauerburg-Gereuth Nr. 18 sub praes. 23. October 1888, § 2886, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 146 und 147 der Catastralgemeinde Karnerzellach;

ad 5.) Agnes Jank von Ratschach Nr. 1 sub praes. 23. October 1888, § 2887, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 8 der Catastralgemeinde Ratschach;

ad 6.) Agnes Pečar von Wurzen sub praes. 23. October 1888, § 2888, die Klage auf Gestaltung der Abtrennung der Grundparcellen 559 und 560 der Catastralgemeinde Wurzen von der Einlage-Nr. 42 dieser Catastralgemeinde;

ad 7.) Anna Kolbl von Jauerburg Nr. 7 sub praes. 26. October 1888, § 2941, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 137 der Catastralgemeinde Karnerzellach;

ad 8.) Johann Lipovec von Alpen Nr. 49 sub praes. 8. November 1888, § 3058, die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für Jakob Rasinger bei der Einlage-Nr. 36 der Catastralgemeinde Alpen haftenden Forderung aus dem Prokolle vom 26. Juli 1824 peto. 591 fl.

ad 9.) Franz Rasinger von Alpen Nr. 50 sub praes. 8. November 1888, § 3059, die Klage auf Anerkennung der

Verjährung der für Agnes, Ursula und Franz Rasinger bei der Einlage-Nr. 37 der Catastralgemeinde Alpen haftenden Forderung aus der Einantwortungsurkunde vom 6. Juni 1838, § 459, peto. 27 fl. 56 fr. §. A.;

ad 10.) Sebastian Rabič von Moistrana sub praes. 8. November 1888, § 3060, die Klage auf Ausstellung der Löschungsquittung bezüglich der bei der Einlage-Nr. 107 der Catastralgemeinde Lengenfeld haftenden Forderung des Jakob Rabič aus der Einantwortungsurkunde vom 22. September 1860, § 863, peto. 90 fl. 56 fr. §. A.;

ad 11.) Sebastian Rabič von Moistrana sub praes. 8. November 1888, § 3061, auf Ausstellung der Löschungsquittung bezüglich der bei der Einlage-Nr. 107 der Catastralgemeinde Lengenfeld haftenden Forderung des Johann Rabič aus der Einantwortungsurkunde vom 22. September 1860, § 863, peto. 90 fl. 56 fr. §. A.;

ad 12.) Lorenz Klinar von Birnbaum sub praes. 9. November 1888, § 3068, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 16 der Catastralgemeinde Birnbaum;

ad 13.) Johann Košir von Wurzen Nr. 46 sub praes. 30. November 1888, § 2381, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 147 der Catastralgemeinde Wurzen;

ad 14.) Josef Smolej von Kronau Nr. 25 sub praes. 7. December 1888, § 3378, die Klage auf Ausstellung von Löschungsquittungen bezüglich der bei der Einlage-Nr. 69 der Catastralgemeinde Kronau haftenden Forderungen des Josef Kramer aus dem Vergleiche vom 23. November 1833 peto. 80 fl. und dem Schuldbschein vom 12. December 1833 peto. 300 fl. §. A., des Josef Wandot und der Ursula Wandot aus dem Uebergabungsvertrage vom 24. November 1848 peto. 30 fl. §. A. und den aus dem Vergleiche vom 19. November 1849, §. 141, zustehenden Rechten;

ad 15.) Marijana Kavalar von Wurzen Nr. 44 sub praes. 8. December 1888, § 3382, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 64 der Catastralgemeinde Wurzen;

ad 16.) Marijana Kavalar von Wurzen sub praes. 8. December 1888, Zahl 3383, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Einlage-Nr. 68 der Catastralgemeinde Wurzen;

ad 17.) der minderj. Jakob Gregori von Wurzen (durch die Vormünder Maria Gregori und Josef Makovc von Wurzen) sub praes. 14. December 1888, § 3426, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 19 der Catastralgemeinde Wurzen;

ad 18.) Barthelmä Smolej von Karnerzellach sub praes. 14. December 1888, § 3427, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bei der Realität Einlage-Nr. 90 der Catastralgemeinde Karnerzellach;

ad 19.) Gregor Košir von Kronau Nr. 67 sub praes. 21. December 1888, § 3483, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 90 und 91 der Catastralgemeinde Kronau;

ad 20.) Thomas Peždirnik von Lengenfeld Nr. 21 sub praes. 21. December 1888, § 3499, die Klage auf Anerkennung der Verjährung der bei der Einlage-Nr. 9 der Catastralgemeinde Lengenfeld haftenden Forderungen aus der Abhandlung vom 23. August 1820 des Johann Janscha und der Therese Janscha peto. 895 fl. 33 fr., dann aus dem Uebergabungsvertrage vom 18. Jänner 1849 des Clemens Janscha peto. 200 fl. und des Josef Janscha peto. 300 fl. sammt Anhang und

ad 21.) Anton Košir von Kronau Nr. 15 sub praes. 30. December 1888, § 3567, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realitäten Einlage-Nr. 55, 56 und 57 der

Catastralgemeinde Kronau eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen, rücksichtlich summarischen und Bagatell-Berfahrens mit dem Anhange des § 29 a. G. D., rücksichtlich § 18 des J. G. D. vom 24. October 1845, Nr. 906 J. G. S., und § 28 B. B. die Tagfahrt, und zwar bezüglich der Klagen sub 1 bis 11, auf den

19. Februar 1889 und bezüglich jener sub 12 bis 21 auf den

20. Februar 1889, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Hribar, Gemeindevorsteher in Kronau, als Curator ad actum bestellt.

Die Geplagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen des Gerichtsverfahrens verhandelt werden und die Geplagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Kronau am 9. Jänner 1889.

(85) 3—1 St. 12352.

Oklic.

Na prošnjo Frana Gustina in Antona Navratila v imeni Ane Gustinovih dedičev v Metliki proti Ivanu Pezdircu iz Draščic st. 25 se je z odlokom dne 31. oktobra 1888, štev. 10825, na 19. decembra 1888 določena izvršilna relicitacija zemljišč ekst. st. 33 davčne občine Draščice odredila na dan

8. februarja 1889 dopoludne od 11. do 12. ure s po prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. decembra 1888.

(573) 3—2 St. 2008.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče Tržisko naznanja, da je imenovalo v pravdi Marije Golmajer v Tržiči, tožnice proti Mihi, Tomazu, Juriju, Heleni, Mariji in Katri Hlebčar, kateri so umrli, oziroma njihovim dedičem, tožencem, poslednjim g. Antonu Schelesnikerja v Tržiči kuratorjem ad actum ter določilo dan za ustno obravnavo vsled tožbe de praes. 7. novembra 1888, st. 2008, na

1. februarja 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiči dne 17. novembra 1888.

(66—3) St. 1667.

Izrek.

Na prošnjo Marije Rom iz Mihelje Vasi st. 8 uredi se postopanje, zadevajoče razglasitev mrtvim — čez 30 let odsotnega, nekje na Hrvatskem umrsega Janeza Ivca, posestnika iz Rožanc st. 17, s pozivom, da se o bivališči imenovanega, kateremu je skrbnikom postavljen gospod Anton Kupljen, c. kr. notar v Črnomlji — ali le temu ali sodišču podpisanimu nasevuje.

Po preteklu leta, kateremu se obrok postavi na dan

1. februarja 1890,

bode se na ponovljeno prošnjo, o zahtevanji za razglasitev mrtvim, razsodilo.

V Rudolfovem dne 4. dec. 1888.

(280) 3—2

St. 1792.

Izrek.

Francetu Bizjaku iz Dolenje Starje Vasi, zdaj nepoznatega bivališča, postavil se je skrbnikom na čin gospod Albin Poznik, c. kr. notar v Novem Mestu, kateremu se je tudi vročil tu sodni odlok z dne 18. decembra 1888, štev. 1792.

C. kr. okrajna sodnija v Rudolfovem dne 10. decembra 1888.

(5726—3)

St. 12000.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo c. kr. davkarskega urada v Metliki proti Nikotu Simoniču iz Drasčic st. 38 v izterjanje terjave 9 gold. 35 kr. s pr. z odlokom dne 4. decembra 1888, štev. 12000, dovolila izvršilna dražba na 45 gold. cenjene polovice nepremakljivega posestva vložna štev. 681 zemljiške knjige katastralne občine Draščice.

Za to izvršitev odredjena sta dva ročka, in sicer prvi na

1. februarja

in drugi na

2. marca 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem ročku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. decembra 1888.

(97—3) St. 11388, 11460.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja :

Vložila sta ml. Jože Pirc (po varuhu Francetu Naroglavu iz Pijavskega) tožbo de praes. 20. decembra 1888, st. 11460, zoper Jožefa Gracarja in Marijo Vodopivec ter njihove dediče in pravne naslednike, vsi neznanega bivališča, radi priposestovanja posestva vložna štev. 432 davčne občine Veliki Trn — in Janez Arch iz Kalec tožbo de praes.

10. decembra 1888, st. 11388, zoper Matijo Pirc iz Kalec, ozirama njeve dediče in pravne naslednike, vsi neznanega bivališča, radi priposestovanja zemljišča vložna štev. 689 davčne občine Ravno.

Postavl se je toženim na prvo tožbo Jože Puntar iz Pijavskega in na drugo tožbo Miha Pirc iz Kalec st. 4 skrbnikom na čin in odredil v obravnavo narok na dan

1. februarja 1889

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 21. decembra 1888.

(318) 3—3

St. 759.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja :

Tomaž Gerbec, posestnik iz Rodice, je proti Petru Gerbecu in njegovim neznamim pravnim naslednikom tožbo de praes. 17. januvarja 1889, štev. 759, zaradi priznanja plačila in dovoljenja izbrisca zastavne pravice zaradi 436 goldinarjev 30 kr. vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravno reč Janez Žargi iz Jarš skrbnikom postavljal in se mu tožba, čež katero se je rók v skrajšano razpravo določil na dan

30. januvarja 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. januvarja 1889.

Restauration am Südbahnhofe.

Heute und morgen

Leber-, Blut- u. Bratwürste

ferner Delicatessenwürste, als: **Hummer-, Trüffel-, Gansleber-** und **Zungenwürste.** (Eigene Erzeugung.) Die Delicatessenwürste sind stets frisch zu haben bei **H. Buzollini, Hauptplatz.** — Verkauf obiger Sorten auch im rohen Zustande.

(345)

Ergebnest

Rudolf König.

Gründlicher (344) 3-1 Zitherunterricht

wird nach Hubers Methode (die beste der Neuzeit) ertheilt. — Näheres zu erfragen bei **Hans Czerny**, deutsches Casino, Laibach, zwischen 10 und 12 Uhr vormittags.

Als Clavierspieler

für Hausbälle und Tanzkränzchen für Laibach und auf's Land empfiehlt sich mit grossem Repertoire. (282) 3-3

Alois Lessiak,
Castellgasse Nr. 8.

Gablonzer Bijouterien

als **Brochen, Agraßen, Hutnadeln, Kämme** etc., stets Neuheiten. Probessendungen per Nachnahme. — Gef. Zuschriften an **J. Dlouhy, Gablonz a. N.**, Kesselsteingasse 23. (332)

Ein Gärtnerbursche

der deutschen Sprache mächtig, findet **sogleich Aufnahme.** — Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (321) 6-2

Wohnung.

Im Hause Nr. 11, Bahnhofgasse, ist eine **Wohnung** mit 4 Zimmern und Zugehör **sogleich** oder mit **Georgi-Termin** zu vergeben. (281) 3-3

Eine Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, ist vom **Georgi-Termine** ab zu vermieten.

Anfrage in der Conditorei des Rudolf Kirbisch, Congressplatz. (5790) 3-3

Grundstück-Verkauf.

In Utik, in der Pfarre Vodice, ist ein **Grundstück** im Flächenmasse von circa 16 Joch sammt Wirtschaftsgebäuden, ganz an der Strasse bei der Kirche gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. (310) 2-2

Näheres beim Eigentümer **Valentin Keršič in Utik Nr. 6**, Post Mannsburg.

(156-2) Nr. 9916, 9908, 9909, 9910, 9911.

Curatorsbestellung.

Der Ursula, Katharina und Anna Boženel, alle von Liplje, Maria Branisl von Serndorf, dem Michael Obreza von Brezje, der Martin Petrovčičen Verlassmasse, den Thomas Rupnik, Urban und Martin Nagode, alle von Šiberville, der Ursula Turk und dem Simon Jane, beide von Martinsbach, alle unbekannten Aufenthalts, und rücksichtlich auch ihren unbekannten Rechtsnachfolgern ist Herr Karl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt, und sind diesem die diesgerichtlichen Klagsbescheide vom 2ten December 1888, §. 9908, 9909, 9910, 9911 und 9916, behändigt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten December 1888.



(313) 3-1 Nr. 30 219.
Amortisations-Edict.

Es sei bei der Realität des Johann Nučič aus Selo Nr. 15, Grundbuch-Nr. 240 der Katastralgemeinde Orle, die Amortisierung der Forderung der Helene Nučič von Selo aus dem Schuldbriefe vom 17. Mai 1821 peto. 175 fl. 13 $\frac{1}{4}$ EM. bewilligt, und werden alle jene, welche auf diese Forderung Ansprüche zu machen gedenken, aufgefordert, daß sie dieselben bis

1. Februar 1890

umso gewiss geltend zu machen haben, als widrigs nach Ablauf dieser Frist über neuerliches Ansuchen die Löschung des Pfandrechtes bezüglich dieser Forderung einverlebt werde.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. December 1888.

(209-3) St. 137.

Oglas.

Neznamo kje na Nemškem bavojem Martini Jurani iz Primosteka št. 5 postavl se je g. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin ter se mu vročil dražbeni odlok štev. 12000. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. januvarja 1889.

(157) 3-1 St. 9852.

Relicitacija.

Na prošnjo Neže Brinšek in Ane Gaudini dovoljuje se relicitacija od Marjete Homovec iz Černice vsled zapisnika de praes. 14. decembra 1886, št. 1559, za 340 gld. kupljenega, na 180 gold. pa cenjenega zemljišča rektif. št. 559/2 ad Haasberg, ter odloči dan za izvršitev na

21. februarja 1889 ob 11. uri dopoludne s pristavkom, da se bode to posestvo oddalo le proti takojšnji plači izkupila.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 8. decembra 1888.

Gasthaus

mit Tabaktrifik, Garten und besonderen Vortheilen ist von **Georgi d. J. an zu verpachten.** (322) 3-3

Adresse in der Administration dieser Zeitung, Congressplatz Nr. 2.

Pianino

fast ganz neu, prachtvoll im Ton, ist sofort zu vermieten. — Anzufragen bei **Franz Oreschek jun.**, Spezerei, Wein- und Brantweinhandlung Laibach, Petersstrasse. (343) 3-1

Razglas. Občni zbor

prve dolenske posojilnice, registrovane zadruge z neomejenim poroštovom v Metliki, sklice se s tem

na 10. februvarja 1889 dopoludne ob 9. uri v pisarno mestne občine Metliške.

Dnevni red občnega zobra:

- 1.) Nagovor ravnatelja.
- 2.) Poročilo blagajnika.
- 3.) Poročilo nadzorstvenega odbora.
- 4.) Potrjenje računa za leto 1888.
- 5.) Predlog bilance za leto 1888.
- 6.) Volitev ravnateljstva in nadzorništva.
- 7.) Predlogi društvenikov.

Janez Kapelle l. r.

Bilanca

konec leta 1888 je sledeča:

Tek st.	Imetje	gld.	kr.	Tek st.	Dolgovi	gld.	kr.
1	Gotovine konec leta 1888.	507	24	1	531 deležev po 18 gld..	9558	-
2	Posojilna posestva . . .	67581	-	2	Rezervni fond	2684	47
3	Posojilna menjica	145410	-	3	Hranilne vloge	198678	6
4	Zaostale obresti	523	31	4	Za leto 1889 sprejete obresti	970	87
5	Inventar	30	-	5	Čisti dobiček	2160	15
	Skupaj .	214051	55		Skupaj .	214051	55

Ravnateljstvo prve dolenske posojilnice v Metliki

dné 31. decembra 1888.
Anton Prosenik l. r., Ferdinand Salloker l. r., Janez Požek l. r., ravnatelj.

Leopold Gangl l. r., odbornik.

Franc Jutraž l. r., odbornik.

Da je ta bilanca in ves račun za leto 1888 revidiran in da resnično, kakor je sestavljen, tako tudi obstoji, potrjujemo nadzorniki:

Franc Furlan l. r., Janez Kapelle l. r., Leopold Fleischman l. r., Anton Terček l. r., Marko Pezdrič l. r., Franco Schönbrun l. r.

Metlika dne 19. januvarja 1889.

(331)

Apotheker Herbabny's

Alpenpflanzen-Extract:

Neuroxylin.

tausendfach erprobt, in Civil- und Militärspitälern

mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet in den hartnäckigsten Fällen von

Gicht und Rheuma.

Isthias, nervösen Schmerzen, Gesichtsschmerzen, Ohrenreissen, Migräne, Zahns, Kreuz- und Gelenkschmerzen, Krämpfe, Muskelschwäche, Bittern, Steifheit. — Dient als Einreibung und wirkt rasch und verlässlich.

(331)

Anerkennungsschreiben.

Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien!

Uebersenden Sie mir gefälligst wieder zwölfe Flaschen Neuroxylin stärkerer Sorte gegen Postnachnahme, indem dieses Mittel so ausgezeichnet wirkte, dass ich von vielen anderen darum ersucht wurde.

Ich möchte es jedem Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden dringend anrathen.

Oberstaufen (Baiern), 7. Jänner 1888.

Marie Hecht, z. Z. bei Herrn J. Mohr.

Bitte mir von Ihrem ausgezeichneten Neuroxylin je eine Flasche stärkerer und schwächerer Sorte per Postnachnahme zu schicken. Ich werde dieses ausgezeichnete Heilmittel auch anderen Leidenden bestens anempfehlen.

Kremnitz (Ungarn), 12. October 1887.

Preis: 1 Flasche (grün embal.) 1 fl., die stärkere Sorte (rosa embal.) gegen Gicht und Lähmungen 1 fl. 20 kr., per Post 15 kr. mehr für Packung.

Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die oben befindliche, behördlich protokolierte Schutzmarke.

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny.

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73 u. 75.

Depots ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birsitz; ferner Depots in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodam, M. Mizzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald; P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Biasoletti, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Ravatini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernobl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst.

(4964) 20-12